

**BERICHT VON DER WANDERUNG
MIT DER ALZHEIMER-GESELLSCHAFT
AUF DEM JUNKERNPFAD
AM 1.10.2023**



Gemeinsame Wanderung von OHGV und Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf am 1.10.2023

Am Sonntag, 1. Oktober 2023, führte der Oberhessische Gebirgsverein – Zweigverein Marburg eine **Kooperationswanderung** mit der Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf durch, die im Rahmen der Veranstaltungen rund um den **Welt-Alzheimer-Tag** (21. September) angeboten wurde. Diese Veranstaltungen sollen zu einem geschärften Bewusstsein für Demenz-Erkrankungen und zur Hilfe für Betroffene wie Angehörige beitragen.

Um 11:30 Uhr trafen wir uns bei noch kühlen Temperaturen, aber herrlichem, sonnigem Wetter am **Wanderparkplatz „Junkernpfad“** am Rande des wenige Kilometer nördlich von Marburg gelegenen Dorfs **Schönstadt**. Nach Grußworten von **Ernst Boltner**, dem 2. Vorsitzenden der Alzheimer-Gesellschaft, Stadträtin **Kirsten Dinnebier** (Universitätsstadt Marburg) und dem OHGV-Vorsitzenden **Reinhard Ibler** starteten wir in zwei Gruppen (8 und 5 km).

Ein leicht ansteigender Weg führte uns durch ausgedehnte Felder hoch zum **Junkernwald**, einem südlichen Ausläufer des Burgwalds. Dort stießen wir bald auf die **Junkerngräber**. Wanderführer Reinhard Ibler gab einige Erläuterungen zur historischen Einordnung und Bedeutung des alten Schönstädter Adelsgeschlechts **Milchling**, von dem einige Mitglieder in der 1798 angelegten Waldbegräbnisstätte ihre letzte Ruhe gefunden haben. Weiter ging es meist am östlichen Waldrand, von wo aus man herrliche Ausblicke u.a. auf Schönstadt, Reddehausen, Sindersfeld und Amöneburg bis in den Vogelsberg sowie – in nördlicher Richtung – auch bis in den Kellerwald genießen kann. An der oberhalb des Dörfchens **Schwarzenborn** gelegenen **Grillhütte** legten beide Gruppen eine gemeinsame Pause ein.

Gruppe 2 ging von hier durch den Wald zurück nach Schönstadt, während Gruppe 1 noch ein Stück weiter auf dem gut markierten **„Junkernpfad“** Richtung Norden wanderte, auf der Höhe von Bracht-Siedlung den Premiumweg dann verließ, um auf schönen breiten Wegen den alten **Hutewald** bis zum westlichen Waldrand zu durchschneiden. Der teilweise etwas feuchte und matschige Weg entlang des aus dem Burgwald kommenden Bachs **„Rotes Wasser“** führte uns vorbei an der **Neuen Mühle** (die trotz ihres Namens schon mindestens 450 Jahre alt ist!) und durch Schönstadt zu unserem Ausgangspunkt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Gasthaus „Zum Flugplatz“ ließen wir die Wanderung, die bei allen Teilnehmenden großen Anklang gefunden hat, ausklingen.

Reinhard Ibler

Fotos von dieser Wanderung siehe Bildergalerie.